



## NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Münchholzhausen
Sitzungsnummer	5
Datum	Mittwoch, den 22.09.2021
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	21:10 Uhr
Sitzungsort	Bürgerhaus Münchholzhausen, Wittgensteinstraße 21, 35581 Wetzlar

### **Anwesend:**

#### vom Gremium

Dr. Jörg Schneider	Ortsvorsteher
Andrea Lich-Brand	Stellv. Ortsvorsteherin
Angela Müller	Ortsbeiratsmitglied
Sabine Schmidt	Stellv. Ortsvorsteherin
Peter Helmut Weber	Ortsbeiratsmitglied
Christian Cloos	Ortsbeiratsmitglied
Martin Steinruck	Ortsbeiratsmitglied

#### ferner waren anwesend

Grischa Wunderlich	Amt für Stadtentwicklung, zu TOP 2 und 3
Julian Adler	Planungsbüro Fischer, zu TOP 2 und 3
Volker Mattern	Ordnungsamt/Straßenverkehrsbehörde, zu TOP 4
Thorsten Rohde	Schriftführer
Tim Brückmann	Stellv. Schriftführer und Stadtverordneter
Carmen Zühlsdorf-Gerhard	Stadtverordnete

Ortsvorsteher Dr. Schneider eröffnet um 19:00 Uhr die 5. Sitzung des Ortsbeirats Münchholzhausen. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden. Sodann stellt er die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirats fest.

### **Tagesordnung:**

- 1 Genehmigung der Niederschrift der 4. Sitzung vom 14.07.2021**
- 2 74. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Stockwiese / Im Ohleacker“ – Abschließender Beschluss**
- 3 Bebauungsplan Nr. 7 „In der Stockwiese“ – 3. Änderung und Erweiterung – Satzungsbeschluss**
- 4 Möglichkeiten zur Ausweisung weiterer 30er-Zonen in Münchholzhausen**
- 5 Heimatpflegerische Mittel**
- 6 Mitteilungen und Anfragen**
- 7 Verschiedenes**

#### **Zu 1 Genehmigung der Niederschrift der 4. Sitzung vom 14.07.2021**

Die Niederschrift der 4. Sitzung vom 14.07.2021 wird einstimmig genehmigt.

#### **Zu 2 74. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Stockwiese / Im Ohleacker“ – Abschließender Beschluss**

Ortsvorsteher Dr. Schneider führt kurz in das Thema zu TOP 2 und TOP 3 ein und weist auf die Vorbefassung des Ortsbeirats, beispielsweise in seiner Sitzung am 20.05.2020 hin, in der konkrete Themen, wie die Verkehrsführung (u.a. auch Verbindungsspanne zur „alten B49“ bzw. L 3451) und die Erweiterung des Unternehmens Auto-Weller am bisherigen Standort (Sicherung/Schaffung Arbeitsplätze, keine Zersiedlung) sowie auch grundsätzlichere Themen, wie der fortschreitende Verlust landwirtschaftlicher Flächen, angesprochen wurden.

Er übergibt sodann das Wort an Herrn Wunderlich und Herrn Adler, u.a. verbunden mit der Bitte, die Entwicklungen seit der letzten Befassung des Ortsbeirats zu erläutern. Herr Wunderlich und Herr Adler skizzieren die bisherigen wesentlichen Entwicklungsschritte und stellen abschließend fest, dass es keinen neuen Sachstand seit der letzten Befassung des Ortsbeirats gäbe.

Der naturschutzrechtliche Ausgleich erfolgt teilweise durch den Ankauf von sog. Ökopunkten im Zusammenhang mit dem Stilllegen von Waldflächen in Langgöns. Die Kosten dafür werden durch die Firma Auto-Weller getragen.

Auf Nachfrage von Ortsvorsteher Dr. Schneider, ob es nicht möglich gewesen wäre, die möglichen Planungen über das vorliegende Projekt hinaus für den gesamten östlichen Ortsrand offenzulegen und in einer Änderung des Flächennutzungsplans abzuarbeiten – auch um z.B. hinreichende Klarheit und Transparenz für die Anlieger zu erreichen – bejaht dies Herr Wunderlich grundsätzlich, stellt aber auch fest, dass derzeit keine konkreten laufenden Verfahren anhängig seien. Die Erweiterung der Firma Auto-Weller wurde insoweit vorgezogen.

Der Ortsbeirat nimmt die Beschlussvorlage zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt die Beschlussfassung.

### **Zu 3      Bebauungsplan Nr. 7 „In der Stockwiese“ – 3. Änderung und Erweiterung – Satzungsbeschluss**

Ortsbeiratsmitglied Steinruck weist darauf hin, dass im artenschutzrechtlichen Fachbeitrag auf Seite 26 Großer Abendsegler und Zwergfledermaus unter der Überschrift „Reptilien“ abgehandelt werden. Herr Adler will diesen offensichtlichen Fehler noch korrigieren.

Auf Nachfrage von Ortsvorsteher Dr. Schneider stellt Herr Adler fest, dass die sog. Altstandorte im Planungsgebiet sich nicht in dem neuen Abschnitt, der bislang als Ackerfläche genutzt worden sei, befinden und zudem auch keinen Handlungsbedarf mehr verursachen.

Auf Nachfrage von Ortsbeiratsmitglied Schmidt gibt Herr Mattern bekannt, dass die Straße zwischen Münchholzhausen und Dutenhofen (K 355) ab dem 04.10.2021 für sechs Monate im Zuge der Maßnahmen gesperrt werde.

Der Ortsbeirat nimmt die Beschlussvorlage zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt die Beschlussfassung.

### **Zu 4      Möglichkeiten zur Ausweisung weiterer 30er-Zonen in Münchholzhausen**

Ortsvorsteher Dr. Schneider führt in das Thema ein. Er führt aus, dass es schon länger der Wunsch des Ortsbeirats gewesen sei, sich mit diesem Thema grundsätzlicher auseinanderzusetzen. So gebe es in Münchholzhausen neben den Hauptstraßen (Gießener Straße, Wetzlarer Straße, Rechtenbacher Straße) auch Nebenstraßen (Stockwiese, Ohlacker), in denen derzeit noch 50 km/h gefahren werden dürfe. Regional sowie überregional werde zunehmend die Einführung von 30 km/h auch in Ortsdurchfahrten diskutiert und auch umgesetzt (z.B. Wetzlarer Straße in Gießen-Kleinlinden).

In der Ortsdurchfahrt in Münchholzhausen gebe es Stellen, an denen man davon ausgehen könne, dass eigentlich auch nicht viel schneller als 30 km/h gefahren werden könne (z.B. Engstelle Wetzlarer Straße im Übergang von der Rechtenbacher Straße, oder im Bereich der Querungshilfe in der Wetzlarer Straße im Bereich Gartenstraße). Allerdings werden auch für diese Stellen immer wieder Beschwerden aus der Bevölkerung vorgetragen, dass dort zu schnell gefahren werde, teilweise in Verbindung mit dem Überfahren des Bürgersteiges durch den nicht-vorfahrtsberechtigten Verkehr (so an der Engstelle Wetzlarer Straße, einschließlich Gefährdung Fußgänger) oder dem Umfahren der Querungshilfe in der Wetzlarer Straße. Beides kann der Ortsvorsteher aus eigenem Erleben leider bestätigen.

Dies vorweggeschickt bedankt sich der Ortsvorsteher bei Herrn Mattern vom Ordnungsamt für seine Sitzungsteilnahme und bittet ihn, die Rahmenbedingungen zur möglichen Ausweisung weiterer 30er-Zonen sowohl auf den Haupt- als auch den Nebenstraßen zu erläutern.

Herr Mattern führt aus, dass 30er-Zonen, im Gegensatz zu sog. 30er-Strecken, relativ unproblematisch eingerichtet werden könnten, z.B. in Wohngebieten. Vor diesem Hintergrund bittet der Ortsbeirat um Prüfung der Einrichtung einer 30er-Zone für die Nebenstraßen Stockwiese und Ohlacker.

Für 30er-Strecken, z.B. für bestimmte Streckenabschnitte einer Haupt- bzw. Durchgangsstraße, müsse – so Herr Mattern – eine Rechtfertigung durch eine erhöhte Lärmbelastung oder Belastung durch andere Emissionen (z.B. Stickoxide) gegeben bzw. nachgewiesen sein. Vor diesem Hintergrund bittet der Ortsbeirat um entsprechende Messungen, – wegen der besonderen Relevanz – beginnend mit der unteren Wetzlarer Straße. Diese Messungen sollten auch bereits während der bevorstehenden Vollsperrung der K 355 erfolgen, um gegebenenfalls auch einen Vorher-/Nachher-Abgleich zu ermöglichen. Ferner kann die Messung in einer frühen Phase der Vollsperrung Hinweise darauf geben, wie sich das Verkehrsaufkommen verlagert und ob und wo die Einrichtung der 30er-Zonen bzw. -Strecken notwendig ist. Der weiterführende Gedanke von Herrn Mattern, in der unteren Wetzlarer Straße testweise eine 30er-Strecke einzurichten und mit einer Messung zu begleiten, wird vom Ortsbeirat ausdrücklich begrüßt.

In der weiteren Aussprache wird auch klar, dass in der unteren Wetzlarer Straße Handlungsbedarf mit Blick auf das Überfahren des Gehwegs im Bereich der Engstelle besteht. Der Gehweg wird dort des Öfteren von Fahrzeugen überfahren, insbesondere um Gegenverkehr auszuweichen. Dadurch werden Fußgänger auf dem Gehweg gefährdet. Dies wird durch einen anwesenden Anlieger bestätigt. Die ausgeschilderte Vorfahrregelung wird dabei missachtet. Der Ortsbeirat bittet die Stadt Wetzlar, die Montage geeigneter Sicherungen zu prüfen.

## **Zu 5     Heimatpflegerische Mittel**

Ortsvorsteher Dr. Schneider erinnert daran, dass der Ortsbeirat bereits in der Vergangenheit darüber nachgedacht hatte, sich gewisse Leitlinien zur Vergabe von heimatpflegerischen Mitteln zu geben. Dazu legt er den Mitgliedern des Ortsbeirats einen ersten Entwurf zur Diskussion vor.

Mit diesen Leitlinien könne, so führt er aus, – z.B. über die Ortsvereinsgemeinschaft – auch Werbung für entsprechende Anträge gemacht werden, und den Vereinen etc. auch eine gewisse Hilfestellung für die Beantragung gegeben werden.

Der Ortsbeirat nimmt die Leitlinien zustimmend zu Kenntnis und hat keine Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge

Ortsvorsteher Dr. Schneider wird den Entwurf im Weiteren mit Herrn Fellert (Ansprechpartner Ortsbeiräte im Magistratsbüro) abstimmen und darüber dem Ortsbeirat berichten.

Sodann wird der Antrag von Stephan Köhler, Bruno Überacker und Dirk Weber von der Dorfstube Münchholzhausen für Material zur Kennzeichnung historischer Grenzsteine in Höhe von EUR 120,00 behandelt. Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, diesen Antrag in Höhe von EUR 120,00 zu bewilligen. Auf Vorschlag von Ortsbeiratsmitglied Lich-Brand sollen die o.g. Aktiven in eine der nächsten Sitzungen des Ortsbeirates eingeladen werden, um über dieses Projekt zu berichten.

Der Ortsvorsteher informiert ferner, dass er in diesem Jahr noch einen konkreten Antrag des Heimat- und Kulturvereins Münchholzhausen e.V. (HKM) im Zusammenhang mit der Anbringung von Schildern mit alten Dorfnamen erwarte. Dazu sei er mit dem Verein im Gespräch. Er verweist in diesem Zusammenhang auf ein Schreiben des Vereins aus dem November 2020, welches noch dem alten Ortsbeirat zugegangen war, in dem die Anzahl der Schilder, die genauen Kosten für den Verein etc. noch nicht hinreichend bestimmt waren. Auch die Erneuerung der Willkommensschilder an den Ortseinfahrten soll mit dem HKM besprochen werden.

## **Zu 6      Mitteilungen und Anfragen**

### **Mitteilungen**

Es werden die folgenden Mitteilungen der Stadt aufgerufen:

- a) Schreiben des Ordnungsamts vom 28.07.2021 zu verkehrlichen Themen, die in der Sitzung des Ortsbeirats am 09.06.2021 behandelt wurden.

Die in dem vorgenannten Schreiben genannten Themen werden mit Herrn Mattern vom Ordnungsamt kurz erörtert, der wegen TOP 4 an der Sitzung des Ortsbeirats teilnimmt.

- Fahrbahnmarkierungen 30er-Zonen

Ortsvorsteher Dr. Schneider bedankt sich für die schnelle Erneuerung der Markierungen. Herr Mattern gibt dies intern gerne an die beteiligten Kollegen weiter.

- Situation Herrenwiese/Sudetenstraße

Der Ortsbeirat bittet um Prüfung der in der Niederschrift zur 2. Sitzung des Ortsbeirats vom 09.06.2021 genannten möglichen Alternativen (z.B. Einbahnstraße) zu der mit vorgenannten Schreiben des Ordnungsamts abgelehnten Sperrung/Sackgassenregelung. Herr Mattern schlägt vor, zunächst eine Verkehrsmessung durchzuführen, um eine belastbare Grundlage für die weitere Prüfung/Diskussion zu erhalten. Dieses Vorgehen wird vom Ortsbeirat begrüßt und unterstützt. Eine Verkehrszählung solle aber erst im Frühjahr/Sommer 2022, d.h. insbesondere nach Beendigung der Vollsperrung der K 355 durchgeführt werden, um aussagekräftige Ergebnisse zu erhalten.

- Verkehrssituation Bettenweg

Eine Rückmeldung des Ordnungsamts in dieser Sache steht noch aus.

- Parkplatzmarkierungen Gießener Straße

Vor dem Hintergrund der Hinweise des Ortsbeirats vom 25.02.2021 in dieser Sache werden einzelne Vormarkierungen diskutiert. Mit Herrn Mattern wird abgestimmt, dass bei der Abnahme der Vormarkierungen durch das Ordnungsamt auch der Ortsbeirat (durch Vertreter) beteiligt wird. Im Rahmen dieses Termins könne auch der Verbindungsweg zwischen Gießener Straße und Wittgensteinstraße in Augenschein genommen werden, der eigentlich als Fußweg gedacht ist, aber auch durch Pkws genutzt werde. Es fehlt u.a. wohl an einer entsprechenden Beschilderung.

- b) Schreiben des Amts für Umwelt und Naturschutz vom 13.07.2021 zur Anfrage des Ortsbeirats vom 09.06.2021 zur Lärmbelästigung durch einen an- und abfliegenden Hubschrauber
- c) Rückmeldung des Stadtbetriebsamts vom 27.08.2021 zur Abholung des Grünschnitts im Bereich des Welschbachs.
- d) Mitteilungsvorlage des Sportamts vom 02.09.2021 zum Sportplatz Münchholzhausen – Umwandlung Rasen- in Kunststoffrasenplatz

### **Anfragen an die Stadt**

- a) Ortsbeiratsmitglied Cloos erläutert, dass es inzwischen Altglascontainer gebe, die über einen eingebauten Lärmschutz verfügten. Er fragt vor diesem Hintergrund an, ob nicht auch solche Container im Stadtgebiet sowie den Stadtteilen aufgestellt bzw. die Aufsteller entsprechend zur Aufstellung solcher Container verpflichtet werden könnten. Der Ortsbeirat bittet die Stadt um eine Erläuterung über die Rahmenbedingungen zur Aufstellung lärmindernder Altglascontainer sowie Prüfung der konkreten Umsetzung, einschließlich Rückmeldung an den Ortsbeirat.

- b) Ortsbeiratsmitglied Steinruck fragt nach der konkreten Linienführung der Linie 311 durch Münchholzhausen. Er zweifelt an, ob der Busverkehr zwingend durch die Hohe Straße geführt werden müsse, wie dies derzeit aber der Fall ist. Unter Umständen entspreche diese Fahrroute nicht der offiziellen Linienführung. Der Ortsbeirat bitte um Prüfung und Rückmeldung an den Ortsbeirat.

## **Zu 7      Verschiedenes**

- a) Ortsvorsteher Dr. Schneider berichtet über einen Ortstermin auf dem Kinderspielplatz im Nachgang zur Sitzung des Ortsbeirats am 14.07.2021 unter Beteiligung von Frau Knobloch (Ordnungsamt, AG „Treffpunkte Jugendliche), des Stadtbetriebsamts sowie des Tiefbauamts. Es wurde u.a. über eine ergänzende Beleuchtung (Prüfung der Kosten), die Entfernung des Obstbaumes (Prüfung), die Versetzung des Hinweisschildes in den Eingangsbereich sowie die Entfernung der Sitzgruppe (unter Versetzung einer Bank in den vorderen Bereich des Spielplatzes) gesprochen. Der Ortsbeirat nimmt dies ohne weitere Anmerkungen zur Kenntnis.

In diesem Kontext wurde auch nochmals über den Basketballkorb auf dem Festplatz gesprochen. Der Ortsbeirat befürwortet die probeweise und ggf. auch nur noch übergangsweise Aufstellung des Basketballkorbes spätestens ab dem Frühjahr 2022. Eine coronabedingte Übernutzung dürfte wohl nicht mehr zu befürchten sein. Im Frühjahr könnte eine mögliche Verlagerung auf den neuzugestaltenden Sportplatz bereits konzipiert sein.

- b) Ortsvorsteher Dr. Schneider berichtet über eine Anfrage der Stadt zur Grillhütte Münchholzhausen. Die Stadt suche einen Verein oder eine Person, welche – wie teilweise in anderen Stadtteilen üblich – die Verwaltung der Grillhütte übernehme. Der Ortsvorsteher will dieses Thema auch auf dem für November anstehenden Treffen der Vereinsgemeinschaft ansprechen.

Mitglieder des Ortsbeirats merken an, dass die Grillhütte aktuell in keinem guten Zustand sei, und u.a. auch die schöne Aussicht von der Grillhütte inzwischen zugewachsen sei. Vor diesem Hintergrund ist der Ortsbeirat skeptisch, dass sich jemand für die Verwaltung der Grillhütte finden werde. Einen Versuch sei es aber natürlich wert.

- c) Ortsvorsteher Dr. Schneider berichtet über eine Informationsveranstaltung zum Sachstand des Streuobstprojekts der Stadt, in welchen auch Münchholzhausen einbezogen ist (einschließlich Sortenkartierung, Wiederherstellungsschnitt).
- d) Ortsvorsteher Dr. Schneider weist auf die Möglichkeit hin, Patenschaften im Bereich der städtischen Grünflächenunterhaltung zu übernehmen. Er habe eine Reihe von entsprechenden Flyern an mögliche Interessierte weitergeben und verteilt die verbliebenen Flyer an die Mitglieder des Ortsbeirats mit der Bitte um Weitergabe an möglicherweise interessierte Bürgerinnen und Bürger.

- e) Ortsvorsteher Dr. Schneider erinnert daran, dass im Jahr 2024 die 1250-Jahrfeier Münchholzhausen anstehen werde. Er möchte dieses Thema ebenfalls auf dem anstehenden Treffen der Vereinsgemeinschaft im November ansprechen. So dürfte sich gegebenenfalls anbieten, zu diesem Anlass eine koordinierende Arbeitsgruppe unter Beteiligung des Ortsbeirats ins Leben zu rufen. Der Heimat- und Kulturverein Münchholzhausen e.V. habe das Jubiläumsjahr bereits im Blick, so der Ortsvorsteher.
- f) Ortsvorsteher Dr. Schneider berichtet kurz über einen Anruf von Bürgermeister Dr. Viertelhausen zum Prüfantrag des Ortsbeirats zum barrierefreien Ausbau des Stadtteilbüros Münchholzhausen. Dazu wird noch eine schriftliche Mitteilung der Stadt erfolgen.

Der Ortsvorsteher schließt um 21.10 Uhr die 5. Sitzung des Ortsbeirates Münchholzhausen.

gez.  
Dr. Jörg Schneider  
(Ortsvorsteher)

gez.  
Thorsten Rohde  
(Schriftführer)